

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.07.2017
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0191/17

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.07.2017	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	10.08.2017	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	05.09.2017	öffentlich
Stadtrat	14.09.2017	öffentlich

Thema: Turnusmäßige Berichterstattung zum Verkehrsentwicklungsplan 2030plus

Mit den Informationen I0313/12, I0047/13, I0005/14, I0086/15, I0299/15, I0159/16 und I0293/16 sowie der Drucksache DS0012/14 wurde über den Fortgang des Arbeitsprozesses berichtet. Alle Informationen sowie die Berichte über den Bearbeitungsfortgang (Newsletter) zum VEP 2030*plus* sind im Internet unter: www.magdeburg.de (Stichwort: Verkehrsentwicklungsplan) verfügbar.

1. Rückblick auf den Arbeitsprozess

Der VEP 2030*plus* wird in fünf inhaltlich aufeinander aufbauenden Bausteinen durch die Landeshauptstadt Magdeburg unter Einbezug externen Fachwissens (Runder Tisch und Wissenschaftlicher Beirat) erarbeitet. Die Erarbeitung des VEP 2030*plus* startete im November 2012.

Die Bestandsanalyse (Baustein 1) wurde Ende 2013 fertiggestellt (vgl. Information I0005/14). Parallel dazu begann die Erarbeitung der Ziele (Baustein 2), die im März 2014 inhaltlich abgeschlossen wurde. Der Beschluss der Ziele (Baustein 2) erfolgte am 04.12.2014 durch den Stadtrat (vgl. Drucksache DS0012/14; Beschlussnummer 207-007(VI)14). Mit Beschluss des Stadtrates wurden die Ziele (Baustein 2) zur Grundlage der künftigen kommunalen Verkehrsplanung und zur Basis der weiteren Bearbeitung des VEP 2030*plus* bestimmt.

Die Bearbeitung der Szenarien (Baustein 3) ist abgeschlossen (siehe Information I0293/16), die endgültige Fertigstellung erfolgte im Einklang mit der abschließenden Diskussion der Maßnahmen (Baustein 4), da die Handlungsschwerpunkte des Maßnahmenpaketes mit dem ausgewählten Vorzugsszenario übereinstimmen sollten.

2. Verknüpfung von Szenarien mit Zielen und Maßnahmen | Darstellung und Bewertung (Baustein 3 und Baustein 4)

Die Bearbeitung des VEP 2030*plus* erfolgte in den Bausteinen 1 bis 3 ausschließlich durch die Projektleitung unter Mitwirkung des Runden Tisches sowie dessen Begleitgremien. Obwohl die Öffentlichkeit kontinuierlich über den Arbeitsprozess informiert wurde, sollte sich die Erstellung der Maßnahmen (Baustein 4) auf eine aktive öffentliche Beteiligung stützen und unter Einbeziehung der hierbei gewonnenen Ideen und Vorschläge ausgearbeitet werden.

3. Bericht vom Runden Tisch

Seitens der Projektleitung wurden die Mitglieder des Runden Tisches über den erreichten Arbeitsstand fortlaufend informiert.

Inhalt der 14. Sitzung des Runden Tisch am 02.März 2017 waren die Rückmeldungen zu den Unterlagen, die an die Mitglieder des Runden Tisches nach der 13. Sitzung des Runden Tisches versandt worden waren. Im Rahmen der 14. Sitzung des Runden Tisches wurden die vorliegenden Ergebnisse und Auswertungen abschließend erörtert.

Zur generellen Bewertungsmethodik lagen keine Einwände oder ergänzende Vorschläge vor. In einem zweiten Schritt wurden daher die einzelnen Maßnahmenpakete anhand der aktuellen Auswertungstabellen nochmals hinsichtlich ihrer jeweiligen Einstufung erörtert

Nach Erläuterung der methodischer Bedeutung des Handlungskonzepts im Rahmen des VEP 2030*plus* sowie der im Entwurf vorliegenden Kurzfassung durch die Projektleitung konzentrierte sich die anschließende Diskussion auf dessen Erörterung. Abschließend bat die Projektleitung um mögliche Anregungen und Ergänzungen bis zur 16. Kalenderwoche.

Die Projektleitung dankte zum Abschluss der 14. Sitzung allen Teilnehmern für ihre engagierte Mitarbeit. Sie verwies darauf, dass nach Vorliegen des Vorentwurfs zum VEP eine abschließende Sitzung des Runden Tisches vorgesehen ist.

Die Vorlage des Entwurfs für ein integriertes Maßnahmenpaket war für das II. Quartals 2017 angestrebt. Aufgrund der Vertagungen in der Beratungsfolge zur Drucksache DS0444/15 „Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung Süd/Südost“ konnte dieser Termin nicht eingehalten werden. Seitens der Projektleitung wurde daher entschieden, die aktuelle Beschlusslage in das Maßnahmenpaket zu integrieren. Ein Vorentwurf dazu liegt der Projektleitung zur verwaltungsinternen Abstimmung vor.

Ziel ist die Vorlage des abgestimmten Entwurfs zum integrierten Maßnahmenpaket zum Ende des III. Quartals 2017.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage:

VEP 2030*plus* – Dokumentation des Arbeitsprozesses am Runden Tisch 2012 - 2017